

NewsLetter

NACHHALTIGE MOBILITÄT IM LANDKREIS BÖBLINGEN



ERSTER NETZWERK-NEWSLETTER

NaMoBB steht für „Nachhaltige **M**obilität im Landkreis **B**öblingen“. Es handelt sich um ein vom Landratsamt initiiertes Netzwerk, welches den landkreisweiten Austausch zwischen unterschiedlichen Akteuren mit Bezug zur Mobilität fördert. Die nachhaltige Gestaltung unserer Mobilität ist eine Aufgabe, die nur gemeinsam zu bewältigen ist. Eine gute Vernetzung ist deshalb ein zentraler Bestandteil und hat viele Vorteile: Häufig arbeiten unterschiedliche Akteure im Landkreis an ähnlichen Mobilitätsprojekten oder verfolgen vergleichbare Problem-

stellungen. Durch die Bereitstellung von Austauschplattformen sowie die Durchführung von Veranstaltungen mit Netzwerkcharakter wird ein positiver Rahmen für den konstruktiven Erfahrung- und Ideenaustausch geschaffen, von dem alle profitieren können. Informationen zu bevorstehenden Veranstaltungen finden Sie auf Seite 7.

Dieser Newsletter unterstützt die Netzwerkarbeit und informiert alle Interessierten im Hinblick auf die Entwicklung der nachhaltigen Mobilität im Landkreis. Dabei werden unter ande-

rem unterschiedliche Arten der Mobilität, verschiedene Ansätze zur Verbesserung, fachübergreifende Themen und nicht zuletzt Best-Practice-Beispiele aus unseren Kommunen betrachtet. Geplant ist ein regelmäßiges Erscheinen im Abstand von vier bis sechs Monaten.

Anmeldung

Für ein Abonnement des Newsletters klicken Sie bitte auf den Link auf Seite 8.

Viel Spaß beim Lesen
wünscht Ihnen
Ihr Mobilitätsteam

BETRIEBLICHES MOBILITÄTSMANAGEMENT



Schon gewusst? polygoCard auch für Ämter erhältlich

Die polygoCard ist der Schlüssel für den öffentlichen Nahverkehr, für Ladestationen von E-Fahrzeugen sowie für Car- und Bikesharing-Angebote im VVS-Verbund. Aber nicht nur Privatpersonen, sondern auch Verwaltungen und Ämter können sich polygoCards anschaffen. Die gute Nachricht: Für eine dienstliche Nutzung gelten beispielsweise ebenfalls 30 Freiminuten bei der Entleihe von Fahrrädern und 15 Freiminuten bei Pedelecs von RegioRadStuttgart. Die Karten werden über den VVS bestellt und müssen in einem nächsten Schritt mit DB Connect abgestimmt werden.

Mehr Infos unter:
<https://www.mypolygo.de>



AGFK

BMM AM LANDRATSAMT BÖBLINGEN

Das Landratsamt Böblingen möchte mit einem eigenen Betrieblichen Mobilitätsmanagement eine Vorbildfunktion für andere Arbeitgeber im Landkreis einnehmen. 2021 wurde ein Mobilitätsmanagementkonzept im Rahmen eines innerbehördlichen Mobilitätsplans erstellt. Vorab und parallel zur Konzepterstellung wurden am Landratsamt u. a. folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Zinsloses Darlehen für den Fahrradkauf bis 2.500,00 €
- Zuschuss für den Fahrradkauf in Höhe von 414,00 €

- Einrichtung von Umkleiden & Duschkmöglichkeiten
- Umstellung des Fuhrparks auf 26 E-Hybrid-Autos, 5 E-Autos, 5 Pedelecs und 3 E-Lastenfahräder
- RegioRadStuttgart-Station direkt am LRA
- Jobticket
- Homeoffice

Derzeit erfolgen Abstimmungsprozesse zum weiteren Vorgehen. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

SCHRITTE-CHALLENGE 2022

Wissen Sie wie viel Sie im Alltag zu Fuß gehen? Die Schritte-Challenge 2022 ist eine Mitmachaktion der Arbeitsgemeinschaft „Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg“ (AGFK-BW) und bietet die Gelegenheit, das Gehen bewusster wahrzunehmen, aktiver zu werden und gleichzeitig die Umwelt zu schonen. Auf spielerische Art wird erlebt, wie wir mehr Wege zu Fuß zurücklegen können und dass sich Zufußgehen positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden auswirkt. Die Mitmachaktion möchte gleichzeitig auf die Belange der Fußgängerinnen und Fußgänger aufmerksam machen.

Während der dreiwöchigen Laufzeit vom 22.03. bis zum 11.04.2022 sammeln die Mitarbeitenden des Landratsamts in Teams Schritte – auf den Arbeitswegen, in der Freizeit oder beim Sport. Technisch wird die Schritte-Challenge von der App *fitbase* umgesetzt, mit der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alle gegangenen Schritte zählen können.

Das Team, das am Ende der Laufzeit im Teamdurchschnitt die meisten Schritte sammeln konnte, darf sich auf eine Auswahl an regionalen Produkten der Marke „HEIMAT – Nichts schmeckt näher“ freuen. Viel Spaß beim Schritte zählen!

HANDLICHE BROSCHÜRE FÜR RADFAHRENDE IM GANZEN LANDKREIS



Der Landkreis Böblingen rüstet sein Informationsangebot für Radfahrerinnen und Radfahrer auf: Der „Rad-Geber“, ein Nachschlagewerk im handlichen Format, bietet allen Radelnden ab sofort schnellen Fahrrad-Service. Ob Routenplanung, Freizeitradtouren, Fahrradpflege oder die Fahrradmitnahme im ÖPNV – in der Fahrrad-Fibel finden Radfahrerinnen und Radfahrer praktische Angebote, Infos und Hilfen rund ums

Radfahren zwischen Weis-sach und Bondorf sowie De-ckenpfronn und Waldenbuch.

Nützliche Angebote rund ums Rad entdecken

Im ganzen Landkreis gibt es viele nützliche Angebote, damit Radfahrerinnen und Rad-fahrer im Alltag flexibel und bequem von A nach B kom-men. Die Idee hinter dem RadGeber ist es, all diese Informationen kompakt zu bündeln, die Lust am Fahr-radfahren zu wecken und die Menschen dabei zu unterstüt-zen, noch einfacher, schnel-ler und umweltfreundlich an ihr Ziel zu gelangen oder in der Freizeit die Vielfalt des Landkreises zu entdecken.

Neben Fahrrad-Service und Wissensvermittlung steht beim RadGeber natürlich auch die Freude am Rad-fahren im Mittelpunkt. Über Informationen und viel Hinter-grundwissen hinaus enthält die Broschüre daher auch mehrere Seiten zum Kritzeln

und Ausfüllen, etwa ein Kilo-metertagebuch. Der RadGe-ber wurde über die Initiative RadKULTUR umgesetzt – der Landkreis Böblingen ist 2021 bereits zum zweiten Mal Rad-KULTUR-Förderkommune.

Wo ist der RadGeber erhältlich?

Der RadGeber liegt im Fo-yer des Landratsamtes aus und ist auch bei den einzel-nen Kommunen im Landkreis verfügbar. Zudem finden Sie den RadGeber online unter: <https://www.lrabb.de/radver-kehr>

10 Gründe fürs Radfahren im Alltag

- 1. Es kostet fast nichts!**
Kaum eine Mobilitätsform so unabhängig wie das Rad-fahren. Keine Fahrt nur für den Anschaffungspreis (das Fahrrad ist ein Fahrrad) und bei Bedarf eine Versicherung (in Weis-sach und Bondorf ist eine Versicherung für die Rad-fahrt gesetzlich vorgeschrieben). Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt. Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt. Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt.
- 2. Radfahren macht Spaß!**
Viele Menschen können sich noch an die Momente, als sie im Kindergarten zum ersten Mal im Fahrrad saßen, an das Gefühl der Freiheit, als sie zum ersten Mal in die Straße traten und sich den Fahrwind um die Nase wehen liesen. Als Erwachsene können sie diesen Momenten wieder nachstrahlen und sich wieder in den Fahrwind um die Nase wehen lassen. Radfahren ist ein Hobby, das Spaß macht und dabei ein gutes Mittel ist, um Stress abzubauen, die Luft zu erfrischen, die Natur zu genießen und die Welt zu erkunden, die Natur zu genießen und die Welt zu erkunden.
- 3. Radfahren ist gesund und hält fit!**
Radfahren fördert die Gesundheit und sorgt für gute Kör-dinierung. Es ist eine gute Möglichkeit, um einen aktiveren Lebensstil zu führen. Die Bewegung bringt den Körper in Schwung, regt die Immunabwehr an und fördert einen herzhaften Schlaf. Durch das regelmäßige Radfahren, ist nicht nur die körperliche und geistige, sondern auch die soziale und psychische Gesundheit gefördert und kann mit Stress umgehen.
- 4. Radfahren ist unkompliziert!**
Radfahren ist nach dem Zufußgehen die einfachste aller Mög-lichkeiten, um auf kurze Strecken oder in den Alltag zu kommen. Zum Radfahren braucht es keinen Führerschein und die meisten Städte haben gute Radwege. Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt. Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt. Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt.
- 5. Radfahren ist schnell!**
Viele Städte haben gute Radwege, mehr Radwege und auf Radwegen sind die Fahrtbedingungen sehr gut. Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt. Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt. Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt.
- 6. Radfahren macht schlau!**
Viele Studien belegen, dass die Entwicklung von Kindern von der Bewegung und den abendlichen Zirkeln von Alltagsbewegungen, Kinder, die früh aufs Rad steigen, verkörpern ihre motorische Geschicklichkeit und ihr Gleichgewichtsfinden, sind weniger anfällig für Unfälle und lernen außerdem schneller.
- 7. Radfahren ist klimafreundlich!**
Fahrradfahren und Klimaschutz passen gut zusammen. Wer statt dem Auto regelmäßig das Fahrrad nimmt, verleiht sich CO₂-Sparen und trägt zu einer besseren Luftqualität bei. Überdies: Die meisten Menschen nutzen ihr Fahrrad sehr selten, manche Kinder werden sogar an die nächste Generation weitergegeben – Radfahren ist also auch ein Zeichen für einen nachhaltigen Konsum.
- 8. Radfahren sorgt für schöne Aussichten!**
Beim Radfahren sieht man die Welt aus einem anderen Blick-winkel, man rechnet hoch und unten: eine umarmende Sonne kann die frische Morgenluft, ein Sommerstrahl auf der Nasen-...

- 9. Radfahren ist entlastend!**
Eine elektrische Antriebskraft lässt sich mit regenerativen En-ergien (Solar, Wind, Wasserkraft) erzeugen. Die Nutzung von elektrischer Energie ist umweltfreundlicher als die Nutzung von fossilen Brennstoffen. Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt. Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt. Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt.
- 10. Radfahren ist ein Lebensgefühl!**
Und zudem: Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt. Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt. Ein Rad ist ein billiges und leicht zu transportierendes Objekt.

KOMMUNEN KÖNNEN BESTEHENDE FAHRRADPARKPLÄTZE AN BAHNHÖFEN ERFASSEN

Der Bedarf an guten Fahr-radabstellanlagen an Bahnhöfen ist groß. Bis 2030 werden in Deutsch-land laut einer Studie bis zu 1,5 Mio. zusätzliche Fahr-radabstellplätze benötigt. Deswegen hat die Infostelle

Fahrradparken zu einer Erfas-sung von Fahrradparkplätzen an Bahnhöfen aufgerufen und eine Umfrage gestartet. **Auch unsere Kreiskommunen werden hier zur Teil-nahme ermutigt:** <https://radparken.info/mitmachen/>

Auf der Homepage finden sich zudem Fördermöglich-keiten auf Bundesebene so-wie Leitfäden und Studien rund um den Radverkehr.

NEUER RADWEG ZWISCHEN BÖBLINGEN (KASERNE) UND SCHÖNAICH ENTLANG DER KREISSTRASSE 1057

Ende Dezember 2021 wurde das erste, rund einen Kilometer lange Teilstück des neuen Radwegs parallel zur Kreisstraße 1057 (Panzerstraße) zwischen der Böblinger Kaserne und Schönaich für den Radverkehr freigeben. Einige Restarbeiten sowie die Fertigstellung des letzten, gut 200 m langen Teilstücks und einer neuen Radverkehrsquerung über die K1057 auf Höhe des Musberger Sträßles, erfolgen im Lauf des Frühjahrs.



Attraktive Radwegeverbindung für den Landkreis

Mit dem neuen Radweg schließt der Landkreis eine Lücke, die insbesondere für den Alltagsradler bzw. Pendler wesentliche Vorteile bietet. Anstatt im „zick-zack“ durch den Wald führt die Strecken jetzt über einen asphaltierten Weg entlang der Straße. Ziele wie das Krankenhaus Böblingen, die S-Bahnhaltestelle im Sindelfinger Osten und das

Schönaicher Gewerbegebiet sind auf direktem Wege erreichbar. Die beiden Gewerbegebiete liegen beispielsweise

se nur gut fünf Kilometer auseinander. Darüber hinaus wird die Anbindung an den Rad-schnellweg zwischen Böblingen und Stuttgart wesentlich attraktiver. Vom Ortsrand Schönaich erreicht man nach drei Kilometern den Rad-schnellweg und nach weiteren sieben Kilometern befindet man sich bereits mitten in Vaihingen - eine schöne Pendlerstrecke, die sich beispielsweise mit einem Pedelec in rund 30 min. bewältigen lässt. Stau- und stressfrei nach Stuttgart wird hier möglich!

Kosten und Förderung

Die Investitionskosten belaufen sich insgesamt auf rund 2,5 Mio. € und werden über Bundes- und Landesfördermittel mit einer Förderquote von 90 % finanziell unterstützt.

FÖRDERUNG

QUALIFIZIERTE FACHKONZEPTE IM KONTEXT DER FÖRDERUNG NACHHALTIGER MOBILITÄT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Sie planen die Erstellung eines Fachkonzepts mit Bezug zur nachhaltigen Mobilität? Förderfähig sind im o. g. Förderprogramm:

- Klimamobilitätsplan
- Radverkehrskonzeption
- Fußverkehrskonzeption
- Konzeption Multimodale Knoten
- Konzeption Ladeinfrastruktur
- Modal-Split-Erhebung
- Bike+Ride-Konzept
- Antragsfrist / Laufzeit

Förderbedingungen

Gefördert werden Vorhaben, für die im Jahr 2021 oder im Jahr 2022 eine Antragsstellung beim zuständigen Regierungspräsidium erfolgt. Nach Bewilligung des Förderantrags muss eine Auftragsvergabe für die Planungsleistungen spätestens nach sechs Monaten erfolgen. Der Abschluss der Planungsleistungen muss spätestens drei Jahre nach Zugang des Bewilligungsbescheides erfolgen. Der

Fördersatz beträgt maximal 50 % der zuzwendungsfähigen Kosten. Die Förderobergrenze liegt bei 200.000,00 Euro je Vorhaben. Die Bagatellgrenze liegt bei 10.000,00 Euro.

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie unter:

<https://www.aktivmobil-bw.de/foerdermittel/foerdermittel-des-landes/konzeptfoerderung/>

FÖRDERPROGRAMM „LADESTATIONEN FÜR ELEKTROFAHRZEUGE“ – KOMMUNEN“



Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert künftig die Errichtung von Ladeinfrastruktur an Mitarbeiterparkplätzen, für Elektrofahrzeuge betrieblicher oder kommunaler Flotten sowie für Dienst-

fahrzeuge durch die neue Förderrichtlinie „Nicht öffentlich zugängliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Unternehmen und Kommunen“.

Förderbedingungen

Der Zuschuss beträgt 70 % der förderfähigen Gesamtkosten, maximal 900,00 Euro pro Ladepunkt. Gefördert werden nur Ladestationen an Stellplätzen ohne öffentlichen Zugang. Der Mindestzuschussbetrag ist 9.000,00 Euro, die Mindestanzahl 10 Ladepunkte.

Weitere nützliche Informationen zum Förderprogramm und zur Beantragung des Zuschusses finden Sie unter: www.kfw.de/439

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den KfW-Kundenbetreuer für Baden-Württemberg:

Andreas Ronge

☎ 030 / 20264 – 5469

✉ andreas.ronge@kfw.de

LADEINFRASTRUKTUR AN ÖFFENTLICHEN STRASSEN: FÖRDERUNG DURCH DAS LGVFG

Das Land Baden-Württemberg fördert über das Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) seine Landkreise, Städte und Gemeinden sowie Verkehrsunternehmen beim Ausbau von Ladeinfrastruktur an Straßen sowie öffentlichen und nichtöffentlichen Flächen. Besonders klimafreundliche Vorhaben werden mit einem erhöhten Fördersatz bis zu 75 % gefördert. Hinzu kommt eine Planungskostenpauschale von 10 %. Weitere Informationen und

Antragsunterlagen finden Sie auf folgender Seite:

https://vm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/bilder/VM_Bilder/F%C3%B6rderprogramme/10_ILIS_oeffentliche_Strassen_210728.pdf

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das

Regierungspräsidium
Stuttgart

✉ abteilung4@rps.bwl.de

☎ 0711 / 904140 – 01



KOMMUNENFÖRDERUNG - ERSCHLIEßUNG OFFENER MOBILITÄTSDATEN

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg möchte die Mobilitätswende vorantreiben. Ein Ziel des Landes ist es eine flächendeckende Datengrundlage für nachhaltige Mobilitätsformen zu schaffen. Hierfür wurde eine Förderung für die Erschließung offener Mobilitätsdaten ins Leben gerufen. Ziel dieser Förderung ist es die Verfügbarkeit von Mobilitätsdaten speziell in den Bereichen Parkraum und Fahrzeug-Sharing auf kommunaler Ebene zu stärken, die Daten zu bündeln und diese in Anwendungen nachhaltiger Mobilitätsformen zu integrieren.

Das Ministerium für Verkehr fördert Sachaufwendungen, die für die Erschließung von Mobilitätsdaten – insbesondere im Bereich Parkraum und Sharing, anfallen. Hierzu zählen Kosten zur Beschaffung von Datensätzen, Hardware, Software, Entwicklungskosten zur Nutzung der gewonnenen Daten und Dienstleistungen von Drittanbietern. Je nach Projekt bestehen Fördermöglichkeiten von bis zu 150.000 Euro.

Antragsberechtigte sind Gemeinden, Städte sowie Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg und deren kommunale Unternehmen

sowie Verkehrsverbände. Anträge auf Gewährung einer Zuwendung können für das Jahr 2022 bis zum 30.04.2022 bei den jeweiligen Regierungspräsidien eingereicht werden.

Mehr Infos unter:
<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme/sonstiges/>

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das

Regierungspräsidium
Stuttgart
Herr Hudelmaier
✉ abteilung4@rps.bwl.de

ELEKTROMOBILITÄT

LANDKREISWEITES LADEINFRASTRUKTURKONZEPT SOLL 2022 ERSTELLT WERDEN

Wer die Nutzung von Elektrofahrzeugen voranbringen möchte, benötigt auch eine bedarfsgerechte und adäquate Ladeinfrastruktur. Private Wallboxen reichen hierfür nicht aus - es müssen auch Ladepunkte im öffentlichen und halböffentlichen Raum geschaffen werden. Am 20.12.2021 wurde daher die Erarbeitung eines landkreisweiten Ladeinfrastrukturkonzeptes vom Kreistag beschlossen. Dieses soll in enger Zusammenarbeit mit den 26 Städten und Gemeinden, den Betreibern und dem Verband Region Stuttgart er-

stellt werden. Es werden die Potentiale für einen Ausbau einer Ladesäuleninfrastruktur im Landkreis Böblingen unter Beachtung der Netzstabilität untersucht und allgemeine Handlungsempfehlungen formuliert. Insbesondere sollen hierbei belastbare Aussagen über die notwendige Anzahl, Art und räumliche Verteilung der Ladesäuleninfrastruktur innerhalb der Kommunen des Landkreises getroffen werden.

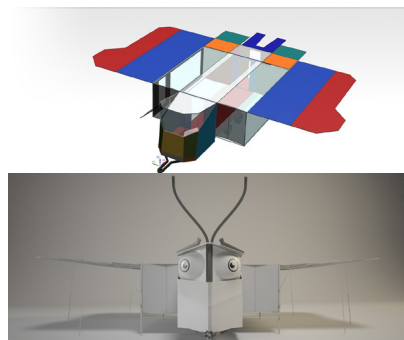
Bereits bestehende Konzeptionen sollen in Absprache mit den jeweiligen Kommunen in das Konzept integriert wer-

den. Das Ladeinfrastrukturkonzept dient außerdem der Schaffung einheitlicher und grundlegender Standards. Insgesamt werden die Kommunen im Kreis damit in die Lage versetzt den Ausbau ihrer Ladesäuleninfrastruktur gezielt zu steuern und bedarfsgerecht zu entwickeln. Die Kosten für die Konzepterstellung werden durch das Landratsamt getragen. Den Kommunen entstehen keine Kosten. Der Kreis nimmt seine Funktion als Koordinator wahr.

SAVE THE DATE - VERANSTALTUNGEN

DER „SOLARBUTTERFLY“ MACHT HALT IN BÖBLINGEN 16. JUNI 2022

Könnte so zukünftiges Reisen aussehen? Auf seiner vier Jahre andauernden Weltreise wird der SolarButterfly am 16.06.2022 (Fronleichnam) in Böblingen von 11 bis 17 Uhr auf dem Flugfeld Halt machen. Es handelt sich um einen Wohnwagen, der ausschließlich mit Solarenergie betrieben wird. Das Projekt macht auf den Klimaschutz aufmerksam und wird wichtige regionale Klimaschutz-Projekte ins Rampenlicht stellen. Ein Rahmenprogramm ist geplant - Eintritt frei! Zur Homepage: <https://solarbutterfly.org/>



ZERO RACE GmbH

MOBILITÄTSKONFERENZ 20. JULI 2022

In diesem Sommer findet die 4. Mobilitätskonferenz im Landkreis Böblingen statt. Das Landratsamt will unterschiedliche Akteure aus dem Landkreis weiterhin aktiv zum Thema Mobilität beteiligen und einen konstruktiven Austausch fördern. Auch dieses Mal werden spannende Schwerpunktthemen im Vordergrund stehen. Wir freuen uns auf gemeinsame Diskussionen mit Ihnen. Weitere Infos folgen!



AKTIONSTAGE RUND UM DAS FAHRRAD IN BÖBLINGEN 23./24. JULI 2022

Parallel zur Veranstaltung „Schlemmen am See“ veranstaltet das Landratsamt am 23. und 24. Juli Aktionstage rund um das Fahrrad. Diesmal steht vor allem der Spaß im Vordergrund! Wie wäre es zum Beispiel mit einem Fahrrad-Fun-Race oder einer Motto-Radtour, bevor Sie den Tag am See mit bester kulinarischer Versorgung ausklingen lassen?



EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE 16.-22. SEPTEMBER 2022

Jedes Jahr vom 16.-22. September findet die Europäische Mobilitätswoche statt. Es handelt sich um eine Kampagne der Europäischen Kommission mit dem Ziel, innovative Verkehrslösungen auszuprobieren und mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität zu werben. Teilnehmen können Städte, Gemeinden und Landkreise oder einzelne Akteure - lassen Sie uns dieses Jahr gemeinsam auftreten! Mehr Informationen gibt es unter: <https://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche>

EUROPÄISCHE MOBILITÄTS WOCHE

Bei Interesse an einer gemeinsamen landkreisweiten Teilnahme kontaktieren Sie gerne: ✉ mobilitaet@lrabb.de

IMPRESSUM

Alle Rechte vorbehalten. Für Verlinkungen wird keine Haftung übernommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam. Auf Grund der Einführung der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie auf folgendes hinweisen: Sie haben sich für den Bezug unseres Newsletters „Nachhaltige Mobilität im Landkreis Böblingen“ entschieden und erhalten seitdem in regelmäßigen Abständen aktuelle Informationen des Landratsamt Böblingen, Stabsstelle Nachhaltige Mobilität. Wir haben zu diesem Zweck Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Vor- und Nachnamen und Ihren Ortsnamen gespeichert. Ihre Kontaktdaten werden nicht weitergegeben und für keinen anderen Zweck verwendet. Falls Sie die Zusendung nicht mehr wünschen, können Sie den Newsletter jederzeit abbestellen. Ihre Daten werden sodann gelöscht.

ANMELDUNG UND ABMELDUNG DES NEWSLETTERS AUF UNSERER INTERNETSEITE:

www.lrabb.de/mobilitaetskonzept

REDAKTION

Landratsamt Böblingen
Stabsstelle Nachhaltige Mobilität

✉ mobilitaet@lrabb.de

Anja Willmann

☎ 07031 / 663 – 1059

✉ an.willmann@lrabb.de

Fabian Steinhauser

☎ 07031 / 663 – 3717

✉ f.steinhauser@lrabb.de

Manuel Meishammer

☎ 07031 / 663 – 1711

✉ m.meishammer@lrabb.de

HERAUSGEBER / IMPRESSUM

Landratsamt Böblingen
vertreten durch Landrat Roland Bernhard

Parkstraße 16

71034 Böblingen

☎ 07031 / 663 – 0

Fax: 07031 / 663 – 1483

✉ posteingang@lrabb.de

www.landkreis-boeblingen.de

KENNEN SIE SCHON DEN NEWSLETTER DER ENERGIEAGENTUR KREIS BÖBLINGEN GMBH?

Kontakt: Lena Riethmüller

☎ 07031 / 663 – 2040

✉ l.riethmueller@ea-bb.de

<https://www.ea-bb.de/>